

IXIO-DP3

ÖFFNUNGS- & ABSICHERUNGSSENSOR FÜR AUTOMATIKSCHIEBETÜREN

(gemäß EN 16005 und DIN 18650,
auch für Flucht- und Rettungswege)

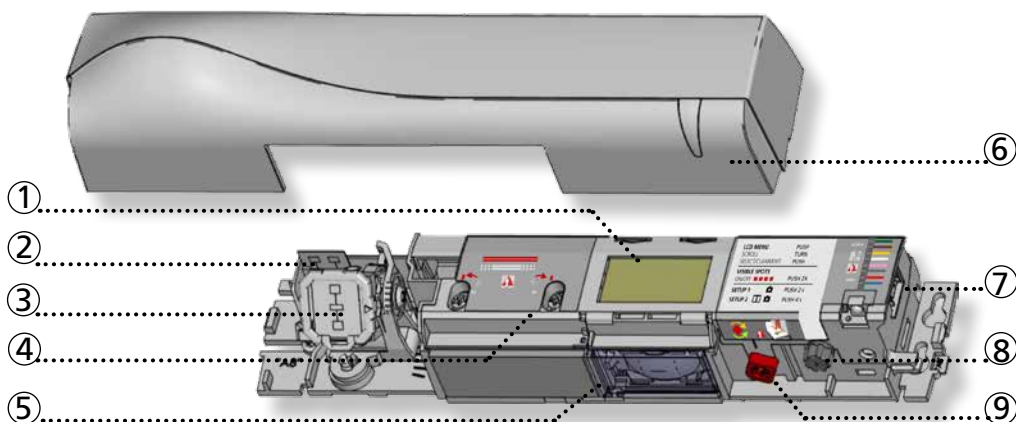
Bedienungsanleitung für Softwareversion ab 0501
(Siehe Produktetikett für Seriennummer)



Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen schnellen Überblick der Einstellungen runter.



BESCHREIBUNG



- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--|
| 1. | LCD | 6. | Abdeckhaube |
| 2. | Radarantenne (schmales Feld) | 7. | Hauptstecker |
| 3. | Radarantenne (breites Feld) | 8. | Einstellknopf |
| 4. | Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs | 9. | Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs |
| 5. | AIR-Linsen | | |

ZUBEHÖR



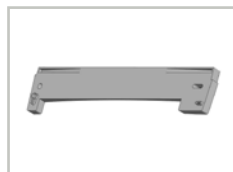
BA: Montagewinkel



CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



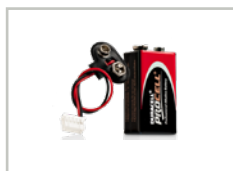
CDA: Adapter für Bogenschiebetür



Retrofit Interface:
Platine für Umrüstungen



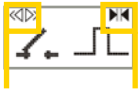
Türklingel + Platine



9 V Batterie

BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



Öffnungsimpuls Absicherung



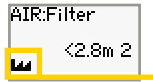
Negativ Bildanzeige = aktiver Ausgang



Um den Kontrast einzustellen, den grauen Druckknopf gleichzeitig drücken und drehen.

Nur während Normalfunktion

WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



abgebildeter Wert = Werkseinstellung



abgebildeter Wert = gespeicherter Wert

MENÜ-NAVIGATION



Drücken für Zugang zum LCD



Passwort eingeben falls notwendig

Nicht während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.



Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.

Während der ersten 30 Sek. nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.



Bildlauf der Menü-Elemente



Zurück wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.



Weiter wählen um zum nächsten Menü zu gehen:
- Basiseinstellungen
- Erweiterte Einstellungen
- Diagnosemenü

WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



Bildlauf der Parameter



Drücken um Parameter zu wählen



aktueller Wert wird zuerst abgebildet



Bildlauf der Werte



die übrigen Werte werden abgebildet



Drücken um neuen Wert zu speichern

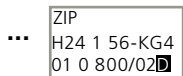


neuer Wert wird abgebildet

WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?

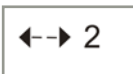


Siehe Application note ZIP CODE



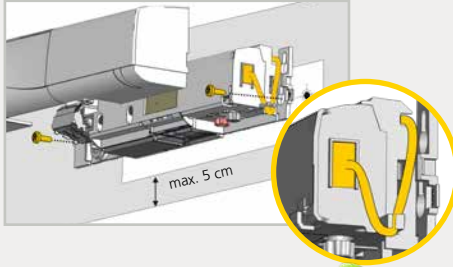
Bestätigen Sie den letzten Digit um den neuen ZIP zu aktivieren:
- v = gültiger ZIP, die Werte werden dementsprechend geändert
- x = ungültiger ZIP, keine Änderungen
- v/x = gültiger ZIP, aber von einem anderen Produkt.
Nur die vorhandenen Werte werden geändert.

WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG



Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt. Nicht erst entriegeln.

1 MONTAGE & VERKABELUNG



TIP!

Die Befestigung ist ACTIV8-kompatibel.

* Abhängig von den Einstellungen der AUSGANGSKONFIGURATION
 ** Stromquellenausgang für Flucht- und Rettungswege (FRW)

⚠ Polarität nicht invertieren!

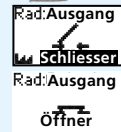
2 RADARAUSGANGSKONFIGURATION

RELAISAUSGANG

NICHT für Flucht- und Rettungswege (FRW)

NO: Schließer

NC: Öffner



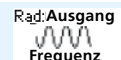
FREQUENZAUSGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)



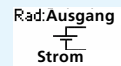
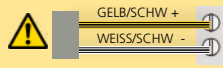
INVERTIERTER FREQUENZAUSGANG

Für bestimmte Türantriebe (nicht für Flucht- und Rettungswege (FRW))



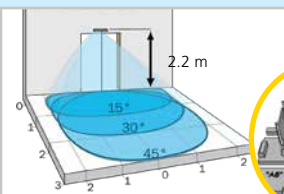
STROMQUELLEN AUSGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)



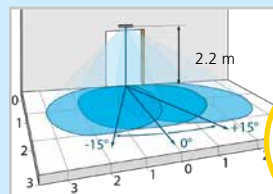
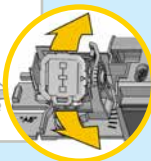
3 RADARÖFFNUNGSPULSFELD

WINKEL



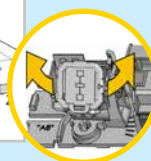
15° bis 45°, 30° ab Werk

Feldgröße: 9
Filter: 2

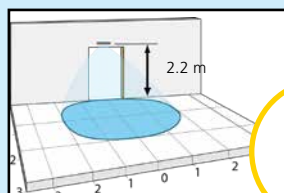


-15° bis 15°, 0° ab Werk

Feldgröße: 9
Filter: 2

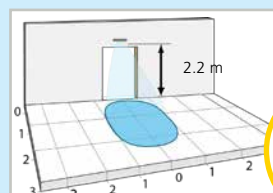
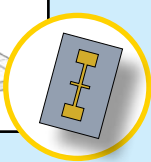


BREITE



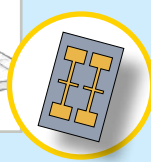
4 m x 2 m (breit)

Feldgröße: 9
Filter: 2



2 m x 2,5 m (schmal)

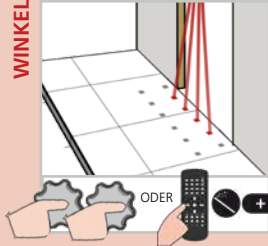
Feldgröße: 9
Filter: 2



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe des Sensors ab. Bei Fluchttüren muss die ganze Breite der Türe abgedeckt sein.

4 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD

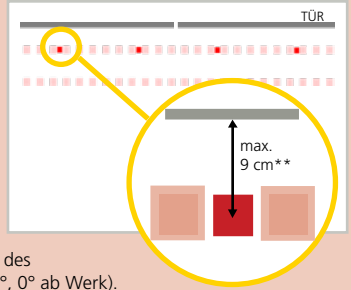
WINKEL



Sichtbare Spots* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.

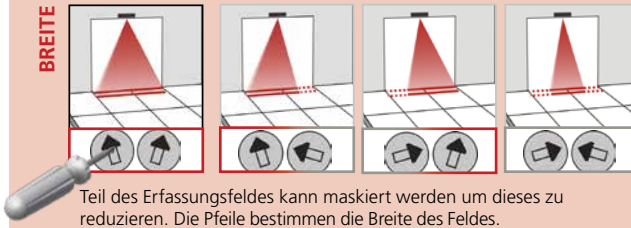


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von -7° bis 4°, 0° ab Werk).



* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.
 ** Der Abstand zwischen dem inneren Vorhang des Innensensors und dem inneren Vorhang des Außensensors muss immer kleiner als 20 cm sein. Der Abstand zum Türblatt hängt deshalb von der Dicke des Türblattes ab.

BREITE



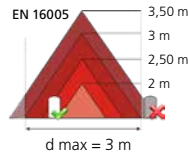
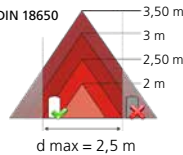
Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

TIP!
Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	dmax
3,50 m	dmax



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.

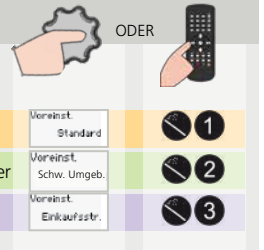
5 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen (Siehe S. 5):

STANDARD: standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

SCHWIERIGE UMGEBUNGEN: schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

EINKAUFSTRASSE: Installationen in schmalen Fußgängerwegen



6 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!

EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



EINLERNEN 2 (MIT TÜRBEWEGUNG)

Türbewegungstest + Referenzbild



TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.

ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

BASIS



Zurück
Weiter

VOREINSTELLUNGEN

RAD: GRÖSSE

RAD: AUSGANG

AIR: FILTER

AIR: FREQUENZ

Weiter

Zurück

ERWEITERT



Zurück

Weiter

RAD: FILTER

RAD: RICHTUNG

RAD: HALTEZEIT

AIR: BREITE

+

AIR: ANZAHL

AIR: MAX-ZEIT

AIR: AUSGANG

PULSEINGANG

UMLEITUNG

WERKSEINSTELLUNGEN

TÜRKLINGEL*

Weiter

Zurück

DIAGNOSE



ZIP



ID #

FEHLER

AIR: SPOTSICHT

AIR: V2 ENERG

AIR: V3 ENERG

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Standard		Standard	Schw. Umgeb.	Einkaufs- straße							
Werkseinstellungen für Immunitäten, AIR Anzahl und Umlenkung											
Erhöhte Immunitätsfilter, 1 Vorhang											
Erhöhte Immunitätsfilter, Umlenkung = Bewegung und Anwesenheit											
klein	>	>	>	>	>	>		>	groß	Freq.: gepulstes Signal ohne Erfassung (100 Hz) Strom: Stromquellenaus- gang (FRW) Inv.freq.: Freq. in Erkennung (2,5 Hz)	
Schl.	Öffner.	Öffner.	Schl.	Strom	Freq	Schl.: Schließer			Inv.freq.** Schl.		
niedrig	normal	hoch	höher	höchst	normal	hoch	Auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 die Werte 6 und 7.				
A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.									
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p> erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 / DIN 18650. IR Filter auf Werte 4 oder 5 ist nicht kompatibel mit IR Max. Zeit auf Wert 0</p> <p> nicht erlaubt wenn der Sensor in Fluchtwegtüren eingesetzt wird.</p> </div> <div style="width: 50%; text-align: right;"> <p> erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 / DIN 18650. IR Filter auf Werte 4 oder 5 ist nicht kompatibel mit IR Max. Zeit auf Wert 0</p> <p> nicht erlaubt wenn der Sensor in Fluchtwegtüren eingesetzt wird.</p> </div> </div>											
niedrig		>	>	>	>	>	>	>	hoch		
Radar aus	bi	uni	uni EM	uni WEG	bi shop	uni shop	EM shop	EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg shop: Anpassung der Feldgröße in kleinen Läden			
0,5 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	4 Sek	5 Sek	6 Sek	7 Sek	8 Sek	9 Sek		
Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN18650.								
Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un- endlich	Mindestwert für DIN18650: 1 Min Mindestwert für: EN16005: 30 Sek	
	pulse										
negativ	positiv										
Bew.	Bew. oder Anw.	Bew. und Anw.	Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von:				0	Bewegungserfassung			
						1	Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung				
						2	Bewegungs- und Anwesenheitserfassung				
								Voll- Reset	Teil- Reset	Teil-Reset: Ausgänge werden nicht zurückgesetzt	
aus	0,05 Sek	0,10 Sek	0,25 Sek	0,50 Sek	0,75 Sek	1 Sek	1,5 Sek	2 Sek	5 Sek		

*Parameter in Kombination mit einem Zubehör (siehe S. 1).
Für mehr Infos siehe Bedienungsanleitung des Zubehörs.
** Einstellung nur über LCD zugänglich

Werkseinstellungen

alle Parameterwerte in gezipptes Format
(siehe Application Note ZIP CODE)

individuelle ID-Nummer

die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige

Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen

Signalamplitude auf Vorhang 1

Signalamplitude auf Vorhang 2

— STROMVERSORG.

— BETRIEBSZEIT

— FEHLER LÖSCHEN

— PASSWORT

— SPRACHE

— ADMIN

Stromversorgung am Stromstecker

Dauer seit 1. Spannungszuschaltung

löscht alle gespeicherten Fehler
















Passwort für LCD und Fernbedienung

(0000 = kein Passwort)

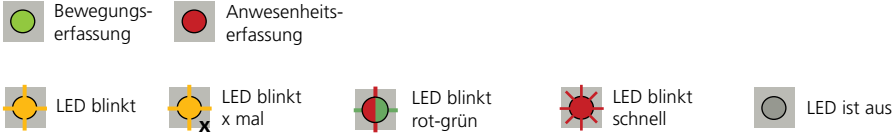
Sprache des LCD-Menüs

Code eingeben für Admin Modus

STÖRUNGSBEHEBUNG

E1	 Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E2	 Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü). 2 Verkabelung überprüfen.
E4	 Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern. 2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte >2,8 m). 3 1 Vorhang deaktivieren.
E5	 Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen.
E6	 Die ORANGE LED blinkt 6 x.	Der Sensor wird durch externen Elementen gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Ursache der Störungen beseitigen (Lampen, Regen, Gehäuse der Türsteuerung korrekt erden).
E7	 Die ORANGE LED blinkt 7 x.	Der Radar Ausgang ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E7	 Die ORANGE LED blinkt 7 x.	Der interne Test des Radars wird gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Radarwinkel ändern oder Antenne wechseln. 2 Ein schnelles Einlernen starten. 3 Blinkt die orange LED weiterhin, Sensor austauschen.
E8	 Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E9	 Die ORANGE LED blinkt 9 x.	Die interne Referenz des Radars ist falsch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
	 Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.
	 Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Türbewegung.	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die AIR-Vorhänge von der Tür entfernen. 2 Den Sensor so nah wie möglich an die Tür installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen. 3 Ein Einlernen mit Türbewegung starten.
	 Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen.
		Der Sensor sieht die Tür.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ein Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern.
		Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 (< 2,8 m) erhöhen. 2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
	 Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen. 2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen.
		Geisteröffnung durch Türbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Radarwinkel ändern.
		Der Sensor vibriert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen ob Sensor und Türprofil korrekt befestigt sind. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen.
		Der Sensor sieht die Tür oder andere sich bewegende Objekte.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Objekte wenn möglich entfernen. 2 Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
	 Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		<ol style="list-style-type: none"> 1 Verkabelung überprüfen.
	Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein.		<ol style="list-style-type: none"> 1 Ausgangskonfiguration überprüfen. 2 Verkabelungüberprüfen.
	 Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.

LED-ANZEIGE



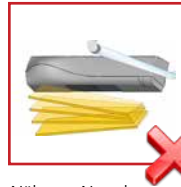
MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.



Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.



Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

WARTUNG

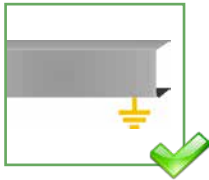


Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

SICHERHEITSHINWEISE



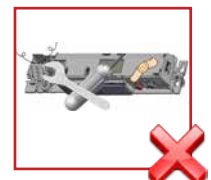
Achten Sie darauf, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit, fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

TECHNISCHE DATEN

* Das Gerät muss von einer SELV-begrenzten Stromquelle gespeist werden, um eine doppelte Isolierung zwischen den Primärspannungen und der Geräteversorgung zu gewährleisten. Der Versorgungsstrom sollte auf maximal 3A begrenzt werden.

Stromversorgung*:	12 V - 30 V DC +/-10%
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Schutzklasse:	IP54
Störeinflüsse:	< 70 dB
Geschätzte Lebensdauer:	20 Jahre



Erfassungsmodus:	Bewegung Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm²	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang:	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC - Schaltungsmodus: NO/NC - Frequenzmodus: pulsierendes Signal (f= 100 Hz +/- 10%) - Im invertierten Frequenzmodus: gepulstes Signal bei Erfassung (f = 2,5 Hz) Galvanisch isolierte Stromquelle Keine Bewegungserfassung: Stromquelle aktiv Freilaufspannung: 6,5 V Ausgangsspannung bei 10 mA: 3 V min. Typische Belastung: bis zu 3 Optokoppler in Reihe Bewegungserfassung: Stromquelle inaktiv Leerlaufspannung: < 500 mV	Eingang: Pulspolarität: Positiv oder Negativ (einstellbar) Impedanz: - Puls „positiv“: 2 K zur Masse - Puls „negativ“: 470 R zum + der Spannungsversorgung. Pulsspannung : 6 V bis 30 V Pulsdauer: 4 µs bis 500 µs; Tastgrad: max. 50% Ausgang: Pulspolarität: Negativ Zustände: - Nicht-Erfassung: Puls zwischen dem + der Spannungsversorgung und 0 V - Erfassung: + der Spannungsversorgung Aufbau: offener Kollektor von 4,7 K bei 3,3 V Max. Ausgangsstrom: 25 mA bei einem externen Widerstand von 1 K bei 24 V
Sicherheitsstandards:	EN ISO 13849-1 PL «d» CAT. 2 EN 16005 (Notausgänge) DIN 18650-1 (Notausgänge) AutSchR (gilt nur für Radarausgang im Frequenzmodus und Stromquellenausgang)	EN ISO 13849-1 PL «C» CAT. 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türzyklus testet) EN 16005 (Schutzvorrichtungen) DIN 18650-1 (Schutzvorrichtungen) EN 12978

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen und bei einer Temperatur von 25°C.



BEA SA | UEGE Science Park | Allée des Noisetiers, 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | info-eu@beasensors.com | www.beasensors.com



Hiermit erklärt BEA, dass sich der IXIO-DP3 in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinien 2014/53/EU (RED), 2006/42/EC (Machinery) & 2011/65/EU (ROHS) befindet.

Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarkstr. 20, D-45141 Essen

EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 13089612

Angleur, Februar 2021 Estelle GRAAS

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden

Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.